In »Champions League« von Tagungshotels Dauergast

Wettbewerb | Hotel Schwarzwald Panorama ausgezeichnet / Zweiter Platz jetzt ein Ansporn

■ Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Das Bad Herrenalber Hotel Schwarzwald Panorama hat beim Grand Prix der Tagungshotellerie den zweiten Platz errungen. Diesem Wettbewerb stellen sich jährlich die besten Tagungshotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wer hierbei einen vorderen Platz belegt, spielt in der Branche ganz oben mit.



Das Team des »Schwarzwald Panorama« freut sich über den zweiten Platz beim Grand Prix der Tagungshotellerie (von links): Till Jerschabek, Saskia Michael, Samira Nadjimi, Salvatore Fiudi, Alexandra Koerin, Stella Scheuer, Stephan Bode und Robert Liehr. Foto: privat

Weniger als 100 Zimmer

»Das ist die »Champions League« der Tagungshotellerie«, freut sich Hotelchef Stephan Bode über den Erfolg.

Das »Schwarzwald Panorama« hat bereits 2015 den zweiten Platz und 2016 den ersten Platz in der Kategorie der Tagungshotels mit weniger als 100 Zimmern (Kategorie A) gewonnen. Das ist die Königsdisziplin. Hotels dieser Größe sind meist inhabergeführt und erfüllen per se gehobene Ansprüche. »Der Wettbewerb wird zunehmend härter, weil sich immer mehr europäische Häuser als Spitzenhotels etablieren«, sagte Hotelchef Bode und betonte: »Es ist eine Sache, einen vorderen Platz auf dem Siegertreppchen zu erobern, aber eine ganz andere, diesen Erfolg drei Jahre in Folge zu bestätigen. Dazu bedarf es einer permanenten Weiterentwicklung des gesamten Unternehmens über alle Servicebereiche und erfordert totales Engagement und Hingabe eines jeden einzelnen.«

So eine Leistung könne nur durch Liebe, Lust und Leidenschaft eines jeden Mitarbeiters geschafft werden und darauf seien alle sehr stolz. Außerdem – und das sei das schönste am zweiten Platz - könne man sich im Folgejahr verbessern. so Bode im Gespräch mit unserer Zeitung.

Keine Jury

Über die Platzierung bei diesem Wettbewerb entscheidet keine Jury. Es sind vielmehr die Kunden der Tagungshotels selbst. Rund 15 000 Tagungsentscheider, Trainer und Weiterbilder waren dieses Jahr aufgerufen, ihre Favoriten zu bewerten. Ähnlich wie beim »Eurovision Song Contest« durften sie bis zu zehn Hotels mit Punkten benoten. Den Wettbewerb organisierte zum 22. Mal der Freizeit-Verlag aus Landsberg, Herausgeber des Buches »Ausgewählte Tagungshotels zum Wohlfühlen«, der Fachzeitschrift »Tophotel« und der Internetplattform www.meintophotel.de.

Sieger der Kategorie A war das Hotel »Der Blaue Reiter«. Jetzt wurden die Preise auf Schloss Hohenkammer vor 160 geladenen Gästen überreicht. Hotelchef Bode war in Begleitung von Stella Scheuer, die den Tagungsbereich im »Schwarzwald Panorama« federführend leitet angereist. »Übrigens sprechen wir in unserem Haus nicht vom Tagungsbereich, sondern nennen ihn liebevoll Campus. Dabei fokussieren wir uns auf eine möglichst lernzielfördernde Atmosphäre. Bei jeder Tagung steht die Wissensvermittlung, also der Lerntransfer, im Mittelpunkt und das wollen wir fördern«, so Scheuer.